

Essenz: Liebe Kinder, dieses Übergangszeitalter ist die Zeit, um zu den Erhabensten zu werden. In dieser Zeit werdet ihr wieder rein und reinigt die Welt.

Frage: Welche Stärke braucht ihr, um die schmerzvollen Szenen am Ende sehen zu können?

Antwort: Löst euch weiterhin von der Identifizierung mit dem Körper. Die Endszenen werden sehr gewaltsam sein. Um euch Kinder stark zu machen, rät euch der Vater, körperlos zu werden. Ebenso wie der Vater unabhängig von diesem Körper existiert, trifft auf euch dasselbe zu. Er lehrt: Kinder, seht euch als etwas vom Körper Verschiedenes an. Übt es, körperlos zu sein. Es sollte euch bewusst bleiben, dass ihr jetzt nach Hause zurückzukehren habt.

Om Shanti. Die lieblichen spirituellen Kinder sitzen hier in ihren Körpern. Auch der Vater befindet sich nun in einem Körper. Was lehrt Er euch, während Er dieses „Pferd“ reitet und diesen „Wagen“ steuert? Niemand außer dem einen Vater kann euch beibringen, wie man bewusst „stirbt“. Euch Kindern ist der Vater vorgestellt worden. Er ist der Wissensozean und der Läuterer. Auf der Grundlage des Wissens werdet ihr wieder rein, und ihr reinigt auch die Welt. Dem Drehbuch des Drama-Films entsprechend wird diese Welt vergehen. Allein diejenigen, die den Vater erkennen und auch Brahmanen werden, werden die neue Welt regieren. Um rein zu werden, solltet ihr auf jeden Fall Brahmanen werden. Diese Übergangszeit ist das glückverheißende Zeitalter, d.h. die Zeit, um zu den erhabensten Menschen zu werden. Die Leute sagen, dass die Weisen und Heiligen, die großartigen Seelen, die Ratgeber, die Reichen und der Präsident die höchsten Menschen seien, doch dem ist nicht so. Dies ist die eisenzeitalterliche, verdorbene, alte Welt. In dieser unreinen Welt gibt es nicht ein einziges reines Wesen. Ihr gehört nun zur Übergangszeit. Die Leute sehen nicht nur den Ganges, sondern Wasser generell als läuternd an. Wo immer sie Wasser sehen, denken sie, dass es der Läuterer sei. Dies sitzt so tief in ihrem Bewusstsein fest. Einige gehen an den einen Ort und andere irgendwoanders hin, um in dieses Wasser einzutauchen. Jedoch kann niemand durch Wasser rein werden. Würden die Menschen dadurch rein, dann wäre die gesamte Welt heute rein. All diese Menschen sollten sich dann in der neuen Welt befinden. Dieses alte System geht einfach so weiter. Müll wird ins Meer geworfen und schwimmt dort, wie kann dieses Wasser euch also reinigen? Die Seele muss rein werden. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, der die Seelen läutern kann, wird dafür gebraucht. Erklärt den Menschen, dass reine Wesen im Goldenen Zeitalter leben und unreine Menschen im Eisernen Zeitalter. Ihr befindet euch nun in der Übergangszeit. Ihr setzt euch nun für euer seelisches Wohl ein, um von unrein rein zu werden. Euch ist klar, dass ihr zur Shudra-Familie gehört habt und jetzt zur Brahmanen-Familie gehört. Durch Prajapita Brahma macht euch Shiv Baba dazu. Wir sind die wahren, durch das Wort geborenen Brahmanen, während die (Kasten-)Brahmanen durch das Laster gezeugt wurden. Er ist der Vater der Menschheit und alle sind daher Menschen. Brahma ist der Vater der Menschen. Er ist der Ur-Urgroßvater. Er hat auf jeden Fall gelebt. Wohin ist er also gegangen? Er ist wiedergeboren worden. Es ist euch Kindern erklärt worden, dass auch Brahma wiedergeboren wird. Saraswati und Brahma sind die Mutter und der Vater. Dann werden sie, die Herrscherin und der Herrscher, Lakshmi und Narayan, zusammen „Vishnu“ genannt. Nach 84 Leben werden sie Saraswati und Brahma. Dieses Geheimnis ist euch erklärt worden. Man sagt, dass Jagadamba die Mutter der gesamten Welt sei. Doch niemand kennt Jagadamba. Sie sagen dies einfach in blindem Glauben, weil sie die Aufgabe derer, die sie anbeten,

nicht kennen. Euch Kindern ist klar, dass der Schöpfer der Allerschönste ist. Dies ist ein umgedrehter Baum, dessen Same sich oben befindet. Der Vater ist von oben heruntergekommen, um euch zu reinigen. Ihr Kinder wisst, dass Baba gekommen ist. Er vermittelt uns das Wissen über Beginn, Mitte und Abschluss dieses Baumes und macht uns zu Königinnen und Königen, zu den Herrschern der neuen Welt. Außer euch Kindern kennt niemand in der Welt ihre Geheimnisse. Der Vater sagt: Ich werde nach 5.000 Jahren wiederkommen und euch dieses Wissen vermitteln. Der Drama-Film ist vorbestimmt. Wenn jemand den Autor, den Regisseur, den Hauptdarsteller und Anfang, Verlauf und Abschluss eines Spielfilms nicht kennt, würde man ihn für dumm erklären. Der Vater sagt: Auch vor 5.000 Jahren habe Ich euch das Wissen erklärt. Er hat sich euch vorgestellt, genauso wie Er es jetzt macht. Ich habe euch auch gereinigt, genauso wie Ich es jetzt tue. Seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Er ist die Allmächtige Autorität und der Läuterer. Man erinnert sich daran: Dein nächstes Leben wird von dem bestimmt, woran du in deinen letzten Momenten denkst. Sie sagen, dass dies bedeute, dass man wiederholt als eine bestimmte Art von Lebewesen wiedergeboren werde (gemäß dem Glauben, dass die Seele 8,4 Millionen Leben erfährt).

Ihr werdet immer wieder geboren, doch ihr werdet keine Tiere, keine Hühner, Katzen, Hunde, Vögel usw. Der unbegrenzte Vater ist nun gekommen. Er sagt: Ich bin der Vater von all euch Seelen. Ihr alle seid dadurch hässlich geworden, dass ihr euch ins Feuer der sexuellen Begierde begeben habt. Ihr müsst dazu gebracht werden, euch dem Feuer des Wissens auszusetzen. Ihr tut dies jetzt. Wenn ihr euch entschieden habt, euch dem Feuer des Wissens auszusetzen, dann könnt ihr nicht mehr dem Laster nachgeben. Ihr habt versprochen, dass ihr rein leben werdet. Baba veranlasst euch nicht, jenes Rakhi anzulegen. Dieses System wird weiterhin auf dem Glaubensweg angewendet. Tatsächlich bezieht sich dies auf die jetzige Zeit. Euch ist klar, dass ihr unmöglich ein Meister der reinen Welt werden könnt, ohne rein zu werden. Doch um es innerlich zu festigen, werden die Kinder veranlasst, dies zu versprechen. Einige schreiben es mit ihrem Blut, andere in anderer Art und Weise. „Baba, Du bist gekommen und deshalb werde ich auf jeden Fall mein Erbe von Dir beanspruchen.“ Der Unkörperliche kommt hierher und nimmt eine körperliche Gestalt an. Ebenso wie der Vater vom höchsten Wohnort herunterkommt, genauso kommt auch ihr Seelen von oben herunter, um eure Rollen zu spielen. Ihr versteht, dass dies ein Film ist, der von Glück und Leid handelt. Einen halben Kreislauf lang herrscht Glück und einen halben Kreislauf lang Leid. Der Vater erklärt, dass ihr mehr als drei Viertel des Kreislaufs glücklich seid. Selbst nach einem halben Kreislauf wart ihr noch wohlhabend und habt so große Tempel usw. bauen lassen. Das Leid stellt sich später ein, wenn der Glaube völlig unrein wird und verfälscht ist. Der Vater hat erklärt, dass ihr zuerst echte/reine Gläubige gewesen seid. Ihr habt damals ausschließlich den Einen angebetet. Ihr habt nur den einen Vater verehrt, der euch zu Gottheiten gemacht und in die Welt des Glücks gebracht hatte. Der verfälschte Glaube begann später. Zuerst gab es lediglich die Anbetung des Einen und dann habt ihr begonnen, die Gottheiten zu verehren. Jetzt betet ihr Körper an, die aus den fünf Elementen gemacht sind. Ihr verehrt das Lebendige wie auch das Leblose. Die Leute sehen den Körper, der aus den fünf Elementen gemacht ist, höher an als die Gottheiten. Nur den Brahmanenpriestern ist es vorbehalten, die Gottheiten-Statuen zu berühren. Ihr habt so viele Gurus u. Ä. gehabt. Der Vater sitzt hier und erklärt euch all dies. Dieser (Brahma) sagt auch: „Ich habe alles gegeben. Ich habe alles gemacht – all die verschiedenen Arten von Hatha Yoga, bei denen man die Gliedmaßen verrenken muss. Schließlich musste ich auf all das verzichten. Soll ich jenem oder dieser Aufgabe hier nachgehen? Beim Ausüben von Hatha Yoga wurde ich faul und dann quälte es mich. Es ist sehr schwierig, all diese verschiedenen Atemübungen (Pranayama) etc. zu lernen.“ Einen halben Kreislauf lang seid ihr dem Glaubensweg gefolgt und dies ist euch nun bewusst.

Der Vater erzählt euch alles richtig. Jene Menschen behaupten, dass es den Glaubensweg seit undenklicher Zeit gäbe. Wie kann es im Goldenen Zeitalter Glauben geben? Die Leute verstehen überhaupt nichts. Sie haben einen törichten Verstand. Dies kann man über das Goldene Zeitalter nicht sagen. Der Vater sagt: Dieser (Brahma), der einst der Erste und Schönste war, ist nun hässlich geworden. Die Seele nimmt verschiedene Körper an. Ich sitze nun in dem Einen, den Ich betreten habe. Und was lehre Ich euch? Bewusst zu „sterben“. Ihr solltet dieser Welt gegenüber sterben, nicht wahr? Ihr habt nun rein zu werden und dann bewusst zu „sterben“. Meine Rolle besteht darin, euch zu reinigen. Ihr Menschen Bharats ruft: „Oh Läuterer!“ Niemand sonst sagt: „Oh Befreier! Komme und befreie uns von dieser Welt des Leides.“ Alle Menschen sind darum bemüht, in die Welt der Befreiung zu gehen. Ihr Kinder setzt euch dafür ein, in die Welt des Glücks zu gehen. Sie ist eine Welt des Familienlebens. Ihr wisst, dass ihr, die ihr ein reines Familienleben geführt habt, nun unrein geworden seid. Die Leute, die sich vom Weltlichen zurückgezogen haben, können nicht das tun, was die Menschen in der Familie tun. Die, die sich auf dem Familienweg befinden, führen Opferfeuer durch, üben Tapasya, spenden usw. Ihr habt jetzt das Gefühl, dass ihr jeden kennt. Shiv Baba lehrt uns, während wir zu Hause sitzen. Der unbegrenzte Vater gibt uns unbegrenztes Glück. Ihr habt Tränen der Liebe vergossen, als ihr Ihn nach langer Zeit getroffen habt. Sobald ihr „Baba“ sagt, bekommt ihr Gänsehaut. „Oh, Baba ist gekommen, um all uns Kindern zu dienen. Baba macht uns durch diese Lehren zu schönen Blumen und bringt uns zurück. Er wird uns mit Sich nehmen, fort von dieser schmutzigen Welt voller Unrat.“ Auf dem Glaubensweg habt ihr Seelen gesagt: „Baba, wenn Du kommst, werde ich mich Dir hingeben. Ich werde zu niemandem außer Dir gehören.“ Hierin seid ihr unterschiedlich. Jede Seele hat ihre eigene Rolle. Einige von euch lieben den Vater sehr, weil Er euch das Erbe des Himmels vermacht. Das Wehklagen wird im Goldenen Zeitalter nicht erwähnt. Hier weinen die Menschen so viel. Wenn jemand in den Himmel gegangen ist, warum sollten andere weinen? Sie sollten die Trommeln sogar noch stärker schlagen. Dort werden Trommeln geschlagen, weil sie glücklich ihre alten Körper verlassen. Dieses System gibt es von Anfang an. Hier sagt ihr, dass ihr nach Hause zurückkehren müsst. Dort ist euch klar, dass ihr wiedergeboren werdet. Der Vater erklärt euch all diese Dinge. Das Beispiel der summenden Bienen bezieht sich auf euch.

Ihr seid die Brahmanen, die den Insekten im Schmutz das Wissen zusummen. Der Vater sagt euch: Ihr müsst diese Körper ablegen. „Sterbt“ bewusst: Betrachtet euch als Seelen. Es gilt, nun nach Hause zurückzukehren. Seht euch als Seelen und erinnert euch an den Vater. Löst euch von der Identifikation mit dem Körper. Der Vater ist sehr lieblich. Er sagt: „Ich bin gekommen, um euch Kinder zu den Meistern der Welt zu machen. Denkt nun an die Welt des Friedens und an die Welt des Glücks. Alpha und Beta.“ Dies hier ist die Welt des Leides. Die Welt des Friedens ist das Zuhause von uns Seelen. Wir haben unsere Rollen gespielt und werden nun nach Hause zurückkehren. Dort wird es keine schmutzigen Körper geben. Diese Körper sind nun völlig verfallen. Der Vater sitzt jetzt persönlich hier und lehrt uns durch Hinweise. Seht euch als vom Körper unabhängig (separate) an. Es gilt, nun nach Hause zurückzukehren. Ihr werdet nicht mehr lange hierbleiben. Euch ist klar, dass der Umbruch stattfinden muss. Flüsse aus Blut werden im unreinen Bharat fließen und im reinen Bharat werden es Flüsse aus Milch und Honig sein. Die Gläubigen aller Religionen sind jetzt alle hier. Sie werden gegen einander kämpfen und sterben. Diese Art des Sterbens wird es am Ende geben. Was ist in Pakistan geschehen? Diese Szenen der Teilung waren von Gewalt geprägt. Würde sie jemand sehen, fiel er in Ohnmacht. Baba macht euch nun stark. Er löst euch von eurer Körper-Identifikation. Baba hat gesehen, dass einige Kinder nicht in der Erinnerung an Shiv Baba verweilen, dass sie sehr schwach sind und das der Grund ist, warum der Dienst nicht zunimmt. Die Kinder schreiben immer wieder: „Baba, ich habe

vergessen, mich an Dich zu erinnern. Mein Intellekt kann sich im Yoga nicht konzentrieren.“ Baba sagt: Vergesst das Wort Yoga. Ihr vergesst den Vater, der euch die Weltherrschaft gibt. Früher haben sich die Menschen auf dem Glaubensweg gekniffen, wenn ihre Gedanken irgendwohin abgeschweift sind. Baba sagt: Ihr Seelen seid unvergänglich. Es ist lediglich so, dass ihr rein und dann unrein werdet. Es ist nicht so, dass eine Seele größer oder kleiner wird. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von Mutter, Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Sprecht mit euch selbst: „Oh, Baba ist gekommen, um uns zu dienen! Er unterrichtet uns, während wir zu Hause sitzen! Wir haben den unbegrenzten Vater gefunden, den Einen, der uns unbegrenztes Glück gibt.“ Sagt einfach „Baba“ mit so viel Liebe, dass euch Tränen der Liebe kommen und ihr Gänsehaut bekommt.

2. Es gilt, nun nach Hause zurückzukehren und deshalb eure emotionale Abhängigkeit an andere zu lösen und bewusst zu „sterben“. Identifiziert euch selbst nicht mehr mit diesen Körpern. Übt es, euch vom Körper zu lösen.

Segen: Möget ihr das karmische Konto der Handlungen verstehen, eure Stufe unerschütterlich machen und leichte Yogis werden.

Während ihr eures Weges geht und ein karmisches Konto vor euch kommt, lasst es keine Unruhe in eurem Geist verursachen und lasst eure Stufe nicht fluktuieren. OK, es ist gekommen, so erkennt es einfach und beendet es von weitem. Werdet keine Krieger. Der Vater, die Allmächtige Autorität, ist bei euch, daher kann Maya euch nicht erschüttern. Bringt daher einfach die Grundlage des Vertrauens in eine praktische Form, benutzt es zur rechten Zeit und werdet einfache Yogis. Werdet jetzt konstante Yogis und keine kämpfenden Krieger.

Slogan: Übergebt all eure Verantwortlichkeiten dem Vater, um licht und leicht zu werden.

***** O M S H A N T I *****